

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**St. Veit i. Mühlkreis:** Bote Gerstberger mit Lastenauto; jeden Donnerstag; „Schwarzes Kößl“, Ottensheimerstraße.

**Schentenfelden:** Bote Mühlleder; Freitag; „Schwarzes Kößl“, Ottensheimerstraße.

**Schönan i. Mühlkreis:** Bote Wiesinger; jeden Freitag; „Schwarzes Kößl“, Ottensheimerstraße.

**Schönering:** Bote Kobitschko; Samstag; „Goldener Dohse“, Hauptstraße.

**Sierning:** Bote Neuhäuser; kommt jeden Dienstag; Hotel Wolfinger.

**Steyr:** Josef Bauer; Gmüßerstraße 1, Steyr, Autotransport jeder Art nach Linz und umgekehrt jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag, bei Bedarf auch jeden anderen Tag. Näheres beim „Goldenen Löwen“, Wolfinger, Hauptplatz.

**Traberg:** Bote Stumptner; Freitag; „Goldener Löwe“, Ottensheimerstraße.

**Traun:** Bote Fleischhader; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag; „Gold. Löwe“, Wolfinger, Hauptplatz.

**Ulrichsberg:** Bote Würdinger; Mittwoch; „Stadt Wien“, Mühlkreisbahnstraße.

**Vorderweißbach:** Bote Reehberger; Freitag; Schleitner, Hauptstraße.

**Waxenberg:** Bote Rader; Dienstag und Freitag; „Stadt Budweis“, Hauptstraße.

**Wels:** Bote Guemer mit Lastenauto; Montag, Mittwoch und Freitag; „Schwarzer Bod“, Altstadt. — Bote Hauner, Lastenauto; Montag, Mittwoch und Freitag; „Goldener Löwe“, Wolfinger, Hauptplatz. — Weiß; Montag, Mittwoch und Freitag; „Goldener Löwe“, Wolfinger, Hauptplatz.

**Zell bei Zellhof:** Bote Turnhofer; Freitag; „Goldener Löwe“, Ottensheimerstraße.

**Zwettl:** Bote Pichler; Mittwoch; „Stadt Budweis“, Hauptstraße.



## Das Telephon

In dem modernen großen Wohnhause ist nur eine einzige Telephonzelle. Vierundzwanzig Wohnungen sind in dem Hause. Kein Wunder, daß an der Telephonzelle oft mehrere Personen warten.

Richtig, in der Telephonzelle spricht jemand und vor der Zelle wartet ein beleibter Herr; die Hände in den Hosentaschen geht er sichtlich nervös auf und ab. Ein junger Mann kommt die Treppe herunter, deutet nach der Zelle: „Beseht?“

Der beleibte Herr nickt nur, setzt seinen Gang auf und ab fort. Aus der Zelle klingt ganz deutlich eine Stimme: „Nun sage mir mal, wer hier ist?“ Kleine Pause, dann Gelächter: „Nein, ist nicht richtig. Kennst du mich denn nicht an der Stimme?“

Eine Dame kommt die Treppe herab. Sie hat vergessen, Fleisch einzukaufen, will in aller Eile den Fleischer anrufen und findet die Telephonzelle beseht. Gerade will sie sich empören, als aus der Zelle wieder die Stimme erklingt: „Nun sage mir doch mal, wer hier ist? Du kennst mich sehr gut und wenn du nur ein wenig aufpaßt, mußt du mich ja an der

Stimme erkennen. Also Friß Fritzelchen, nun sage mir, wer hier ist?“ Kleine Pause.

Der beleibte Herr geht auf und ab. Der junge Mann steht ans Fenster gelehnt. Die Dame macht ein empörtes Gesicht. Der beleibte Herr sieht nach der Uhr. Sieben Minuten wartet er schon. Der junge Mann stellt auf seiner Uhr fest, daß er fünf Minuten wartet.

Außerdem warten jetzt noch ein älterer Herr aus dem dritten Stock, die Modistin aus dem zweiten Stock und der Musiker aus dem Dachgeschoß. Aus der Zelle klingt wieder deutlich die Stimme:

„Aber Fritzelchen, stell' dich doch nicht so dumm an. Du sagst ja immer den falschen Namen. Ich muß doch gut zu verstehen sein, denn ich verstehe dich ja hier auch sehr gut. Nun sei so lieb und sage mir doch, wer hier ist?“

Der junge Mann reißt die Telephonzelle auf, nimmt der Sprechenden den Hörer aus der Hand und schreit in den Apparat:

„Die Person hier heißt Lotte Müller, Friesenstraße vierzehn, sechzehn Jahre alt, blond und redet Blödsinn!“

Walter Gelmar.

